



Tief erschüttert geben wir die höchst betäubende Nachricht von dem Hinscheiden unserer innigst geliebten Mutter

Aloisia Pfleger geb. Hein

Nordbahnbeamtenwitwe

welche nach langem schmerzlichen Leiden am 5 November 1894 um 9 Uhr abends mit den hl. Sterbesakramenten versehen, sanft im Herrn entschlief.

Die irdische Hülle der Verstorbenen wird Mittwoch um 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause (am Bahnhof Nr. 10) auf dem Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Christine, Adele, Aloisia Pfleger
als Kinder.

J. K. Pekalski „Concordia“.

Druck von W. L. Anczyc et Comp.

